

Allgemeine Geschäftsbedingungen der urlaubsprinz KG für das Onlineportal meinefewo.de

§ 1 Geltungsbereich

1. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der urlaubsprinz KG, Rheinpromenade 11, 40789 Monheim am Rhein, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführerin Sandra Schulze (im folgenden urlaubsprinz KG genannt), gelten für alle in § 2 beschriebenen, einmaligen und fortlaufenden Leistungen der urlaubsprinz KG bezüglich der zugehörigen Internetdomain meinefewo.de.
2. Die AGB in der aktuellen Version sind spätestens mit der Inanspruchnahme der durch die urlaubsprinz KG offerierten Leistungen gültig und können jederzeit unter der o.g. Internetadresse eingesehen werden.
3. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen der AGB bedürfen der Schriftform und Bestätigung durch die urlaubsprinz KG. Hierzu sind nur Personen berechtigt, die von der Geschäftsführerin Sandra Schulze mit einer unbeschränkten Vollmacht versehen wurden.
4. Kunden können ausschließlich Vermieter von Ferienunterkünften in Deutschland sein.

§ 2 Leistungen / Vertragsgegenstand

1. Die urlaubsprinz KG bietet ihren Geschäftskunden (i.S.d. § 14 BGB) auf der o.g. Internetseite Speicherplatz zur Darstellung von Ferienobjekten im Internet (Inserat).
2. Die Gestaltung des Inserates bleibt der urlaubsprinz KG vorbehalten.
3. Die sich aus dem selbstentwickelten Anfragesystem der urlaubsprinz KG oder durch die Verlinkung auf die hauseigene Buchungsmaschine oder Homepage ergebenden Vertragsanbahnungen und Abwicklungen zwischen Internetuser und Vermieter erfolgen ausschließlich zwischen diesen Parteien. Die urlaubsprinz KG selbst ist weder Abschluss- noch Vermittlungsmakler.

§ 3 Auftragserteilung / Vertrag

1. Die Auftragserteilung und somit das Zustandekommen des Nutzungsvertrages zwischen der urlaubsprinz KG und dem Auftraggeber erfolgt durch Absendung des Anmeldeformulars auf der Internetseite meinefewo.de oder fernmündlich durch Willenserklärung beider Vertragsparteien.
2. Der Auftraggeber erhält eine Auftragsbestätigung der urlaubsprinz KG via E-Mail.

§ 4 Vertragslaufzeit / Vertragskündigung

1. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt ein (1) Jahr ab Bereitstellung der Vertragsleistungen.
2. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert und muss daher auch nicht gekündigt werden.

3. Bei einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit seitens des Auftraggebers erfolgt keine Rückzahlung bereits gezahlter Gebühren.
4. Abweichende Vereinbarungen werden dem Auftraggeber in seiner Auftragsbestätigung bestätigt.

§ 5 Vertragsablehnung / Vertragsübertragung

1. Die urlaubsprinz KG behält sich die Aufnahme neuer Ferienunterkünfte ausdrücklich vor und kann diese ohne Angabe von Gründen ablehnen.
2. Die urlaubsprinz KG ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise an ein anderes Unternehmen zu übertragen.

§ 6 Haftung

1. Der Auftraggeber ist in vollem Umfang für die von Ihm hinterlegten Daten (Texte und Bilder) verantwortlich. Der Auftraggeber sichert ausdrücklich zu, dass er alleiniger Urheber des gelieferten Bildmaterials und der gelieferten Texte ist und über die Texte und Bilder sowie die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf. Der Auftraggeber sichert ausdrücklich zu, dass das gelieferte Text- und Bildmaterial frei von Rechten Dritter ist. Der Auftraggeber haftet bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen oder gute Sitten.
2. Sollten Ansprüche Dritter wegen der Verwendung der Bilder oder Texte gegen die urlaubsprinz KG geltend gemacht werden, ist der Auftraggeber verpflichtet, die Abwehr dieser Ansprüche nach besten Kräften zu unterstützen, insbesondere alle Auskünfte zu erteilen, die zur Feststellung und Klärung der Rechte Dritter erforderlich sind.
3. Der Kunde verpflichtet sich, alle Angaben seines Inserates wahrheitsgemäß einzutragen sowie jederzeit aktuell zu halten. Dies gilt insbesondere für Saisonzeiten und Preisangaben. Bei Zuwiderhandlung behält sich die urlaubsprinz KG das Recht vor, das Inserat bzw. den Kunden zu sperren.
4. Sofern der Kunde in seinem Inserat eine DTV-Sterne Klassifizierung veröffentlicht, ist der Kunde verpflichtet, auf Verlangen der urlaubsprinz KG unverzüglich eine Kopie der Klassifizierungsurkunde des DTV zu übersenden.
5. Die urlaubsprinz KG übernimmt keine Prüfungspflicht, behält sich aber das Recht vor, Inserate (Daten, Texte, Bilder) zu kürzen, zu ändern oder gänzlich abzulehnen.
6. Die Mehrfacheintragung derselben Ferienunterkunft ist nicht zulässig.
7. Für Verlust oder Beschädigung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten ist eine Haftung durch die urlaubsprinz KG ausgeschlossen, es sei denn der urlaubsprinz KG fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.
8. Für Störungen innerhalb des Internet kann die urlaubsprinz KG keine Haftung übernehmen.
9. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt.

§ 7 Gewährleistung

1. Die urlaubsprinz KG übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe sämtlicher Informationen, Daten, Texte, Bilder oder sonstiger Materialien ("Inhalt"), die allgemein veröffentlicht oder privat übermittelt werden. Alle Angaben und Beschreibungen beruhen auf den Aussagen des Auftraggebers.

§ 8 Schadenersatz

1. Wird der Vertrag seitens des Auftraggebers ohne eine Pflichtverletzung der urlaubsprinz KG ganz oder teilweise gekündigt oder liegen Vertragsverstöße gemäß Ziffer VI (1) vor, ist die urlaubsprinz KG berechtigt, den jährlichen Vertragswert im Sinne eines Schadenersatzes einzubehalten.

§ 9 Preise

1. Die Dienste der urlaubsprinz KG sind kostenpflichtig. Es gelten die zum Auftragszeitpunkt auf der o.g. Internetseite veröffentlichten Preise. Diese werden dem Auftraggeber in seiner Auftragsbestätigung zugestellt und bestätigt.

§ 10 Zahlungsart

1. Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach Auftragserteilung durch Zusendung der Rechnung via E-Mail im PDF-Format.
2. Die dem Auftraggeber in seiner Auftragsbestätigung ausgewiesene jährliche Gesamtgebühr ist mit einem Ziel von 7 Tagen ab Rechnungsdatum ausschließlich per Überweisung fällig.

§ 11 Zahlungsverzug

1. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die urlaubsprinz KG über den Betrag verfügen kann.
2. Ist der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen im Verzug, so ist die urlaubsprinz KG auch ohne Nachfristsetzung berechtigt, den Eintrag des Auftraggebers bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Dieser Vertrag enthält sämtliche Absprachen der Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
2. Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung oder eine künftig in sie aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Auslegung der Lücke soll

eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, wenn sie bei Abschluss dieser Vereinbarung oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

3. Nur im Fall unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche ist der Kunde zur Aufrechnung bzw. zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts berechtigt.
4. Die Abtretung von Rechten aus einem Vertragsverhältnis der urlaubsprinz KG setzt zu ihrer Wirksamkeit die vorherige schriftliche Zustimmung der urlaubsprinz KG voraus. Erfüllungsort für die Leistungen der urlaubsprinz KG ist Monheim am Rhein.
5. Gerichtsstand ist Monheim am Rhein, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
6. Für alle Vertragsbeziehungen zwischen der urlaubsprinz KG und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

Plattform zur Online-Streitbeilegung: <https://webgate.ec.europa.eu/odr/>